



Feuerwehr-Nachrichten

FEUER FEUERWEHR FINTHEN

Ausgabe 2002

Neues von der Feuerwehr

·Fast ·wöchentlich rücken derzeit Kräfte der Feuerwehr Finthen aus, um die neu angelegten Blumenbeete am Rodenecker Platz sowie die Beete auf der Verkehrsinsel in der Flugplatzstraße zu bewässern. Die Feuerwehr Finthen leistet somit auch einen aktiven Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes.

+ + + + +

Seit einiger Zeit präsentiert sich die Freiwillige Feuerwehr Finthen nun auch auf einer eigenen Internetseite. Natürlich können die Besucher der Webseite auch via E-Mail mit Verantwortlichen der Feuerwehr in Kontakt treten. Die Internetadresse lautet: www.feuerwehr-finthen.de

+ + + + +

Ihren guten Ausbildungsstand demonstrierten 13 Mitglieder der Feuerwehr Finthen bei der Abnahme des Feuerwehrleistungsabzeichens am 31. August. Drei Kameraden stellten sich gemeinsam mit Einsatzkräften der FF Weisenau den Anforderungen des Leistungsabzeichens in Silber, Zugführer Hans-Georg Kritso-takis betreute eine Gruppe von zehn Feuerwehrleuten, die zur Abnahme des Leistungsabzeichens in Gold angetreten war. Das Aufgabenspektrum beim Feuerwehrleistungsabzeichen umfasst dabei eine ganze Reihe von Arbeiten, so z.B. die Herrichtung einer Wasserversorgung aus einem offenen Gewässer, die Vornahme

von C-, B- und Schaumrohren, den Umgang mit tragbaren Leitern, Atemschutzgeräten, pneumatischen Hebe geräten oder auch gefährlichen Stoffen und Gütern im Feuerwehreinsatz.





Aktuelles Einsatzgeschehen

Viel zu tun hatte die Freiwillige Feuerwehr Finthen im Jahr 2001 sowie in den vergangenen Monaten. Mussten im Jahr 2001 insgesamt 45 Einsätze bewältigt werden, so war diese Zahl in diesem Jahr, vor allem auf Grund verschiedener Unwetter, bereits im August erreicht.

Neben besagten Unwettereinsätzen, die sowohl in der Mainzer Innenstadt als auch in Mainz-Finthen den Einsatz der Einsatzkräfte aus Finthen erforderte, verzeichnet die Einsatzstatistik verschiedene weitere „außergewöhnliche Einsätze“.

Beim Großbrand einer Bootsfirma in Budenheim war die Feuerwehr Finthen mit einem LF 8/12 im Einsatz. Zur Brandbekämpfung wurden hier mehr Trupps unter Atemschutz mit C-Rohren sowie einem Schwertschaumrohr eingesetzt (siehe Bild).

Bei einem Kellerbrand auf dem Sertoriusring mussten mehr Personen von den Einsatzkräften mit Fluchthauben in Sicherheit gebracht werden, da der Treppenraum stark

verqualmt war.

Eine traurige Aufgabe hatten die Kameraden am diesjährigen Karfreitag zu bewältigen. Südlich vom Flugplatz Finthen war ein Motorsegelflieger abgestürzt, für dessen Pilot leider jede Hilfe zu spät kam. Während der Ermittlungen der Polizei und des Luftfahrtbundesamtes wurden der Brandschutz sichergestellt und im Auftrag der Polizei diverse Flugzeugteile zerlegt.



Auf dem Schulhof der Grundschule wurde ein Kind befreit, welches sich das Knie in einem Spielgerät eingeklemmt hatte. Hierzu wurde ein Rettungsspreizer eingesetzt. Das Kind konnte mit leichten Verletzungen an den

Rettungsdienst übergeben werden.

Auch das in Finthen stationierte Großtanklöschfahrzeug (TLF 24/50) fuhr mehrfach zu Einsätzen, unter anderem zu größeren Flächenbränden in Gonsenheim und Marienborn so wie auch zum Brand der Glashütte in Budenheim.

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume:



Poststraße 46
55126 Mainz-Finthen

Tel.: 0 61 31 / 94 03 50
Fax.: 0 61 31 / 94 03 52
e-mail: mainz10@der.de



Beförderungen 2001

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Finthen versehen eine ganze Reihe von motivierten und engagierten Kameraden ehrenamtlich ihren Dienst. Dies zeigt sich auch alljährlich bei den Beförderungen, so auch beim Kameradschaftsabend am 24.11.2001.

Zum Feuerwehrmann (Voraussetzung ist die bestandene Ausbildung zum Truppmann) wurden Ralf Hoepfer, Sebastian Schmitt und Alexander Stelzmann befördert. Christian Wollstadt wurde zum Oberfeuerwehrmann (Truppmannausbildung sowie Atem-

schutz- und Funklehrgang) befördert. Zum Hauptfeuerwehrmann (Abgeschlossene Truppführerausbildung) wurden Matthias Endler, Oliver Henn und Jörg Vogel befördert. Daniela Stroh erreichte den Dienstgrad Hauptfeuerwehrfrau. Jörg Heck, Frank Neubauer und Lukas Wunschheim wurden zu Löschmeistern (Truppführer mit Ausbildung für Sonderfunktion) ernannt. Zum Brandmeister (Gruppenführerausbildung) wurden Michael Endler, Thomas Liesenfelder und Stefan Weil befördert.

LNA-Übung 2002

Jedes Jahr veranstaltet die Akademie für ärztliche Fortbildung Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Mainz einen Fortbildungskurs für leitende Notärzte. Im Rahmen dieses Kurses werden immer verschiedene Großübungen durchgeführt, an welchen sich alle Mainzer Hilfsorganisationen beteiligen. Die Feuerwehr Finthen nahm mit zwei Fahrzeugen an einem dieser "Horrorszenarien" teil. Angenommen wurde ein Unfall zwischen einem Zug, einem Bus, mehreren LKWs und einem PKW. Die Einsatzkräfte mussten im Rahmen der Übung eine große Zahl realistisch geschminkter Verletztendarsteller aus ihren

Zwangslagen befreien und transportieren.



"Das Magazin"

Bürobedarf



55126 Mainz-Finthen
Am Obstmarkt 31
Tel. 06131 - 47 55 70





Anschaffungen des Fördervereins

Wie bereits in den vergangenen Jahren konnte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Finthen durch Beiträge, Spenden und dem Erlös aus den Feuerwefesten wieder eine Reihe von Ausrüstungsgegenständen anschaffen, um die Schlagkräftigkeit und die Sicherheit unserer Einsatzkräfte zu erhöhen. Im Einzelnen waren dies:

Ein **Faxgerät/Telefon** für das Feuerwehrgerätehaus. Bei einer Alarmierung erhält der erste Fahrzeugführer (Einsatzleiter) alle wichtigen Informationen zur Einsatzstelle in Form einer „Alarmdepeche“.

Ein **Hohlstrahlrohr**, welches die Sicherheit der Trupps im Innenangriff erhöht, da sich das Löschmittel variabler einsetzen lässt.

Ein **Handsprechfunkgerät** mit Handbedienteil und Ladeerhaltung. Alle Trupps die von unseren Fahrzeugen mit Atemschutz vorgehen, verfügen nun über eine ggf. lebenswichtige Sprechverbindung nach „draußen“.

Eine **Digitalkamera** zur Dokumentation von Einsätzen und Übungen für unsere Internetseite, unser Archiv und für die Aus- und Fortbildung.

Eine elektronische **Atemschutzüberwachungstafel**, welche die Registrierung von Einsatzkräften im Atemschutzeinsatz erleichtert und weniger fehleranfällig macht.

Auch zur Verschönerung des Feuerwehrgerätehaus konnte der Förderverein durch die Beschaffung von Fliesen für unseren Mannschaftsraum einen Beitrag leisten. Außerdem wurde auf der Vorderseite des Gerätehauses der Schriftzug „Feuerwehr Finthen“ angebracht.

Allen Mitgliedern des Fördervereins und Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ohne ihre Mithilfe wären diese Investitionen nicht möglich gewesen.



Getränkemarkt Schnell

Inh. Klaus P. Hoffmann

Bier · Säfte · Weine

ca 65 verschiedene Sorten aus Hallgarten, Nierstein und anderen Anbaugebieten befinden sich auf Lager.

Mainz – Finthen · Poststraße 122

Telefon 06131 / 4 08 60



Rauchmelder können Leben retten!

Rund 600 Menschen sterben jährlich in Deutschland an Bränden, die Mehrheit davon in Privathaushalten. Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus. Fast alle Brandtoten fallen nicht den Flammen, sondern den giftigen Rauchgasen zum Opfer, die während der Schwelbrandphase entstehen. 95% der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung durch die geruchlosen Gase Kohlenmonoxid und Kohlendioxid - schon wenige Lungenfüllungen Kohlenmonoxid sind tödlich.

Heimrauchmelder warnen rechtzeitig vor der Gefahr, noch bevor sich die tödlichen Rauchgaskonzentrationen gebildet haben. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft Ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und Ihre Familie in Sicherheit bringen zu können. So erging es auch einer Finther Familie im Frühjahr diesen Jahres. Ohne den im Haus installierten Rauchmelder wäre eine rechtzeitige Flucht vor der starken Raumentwicklung eines

Kleinbrandes im Keller vermutlich nicht mehr möglich gewesen.



Im sonst so sicherheitsbewussten Deutschland sind Rauchmelder gesetzlich leider nicht vorgeschrieben. Ganz anders dagegen in den USA: Mindestens 93% der Haushalte sind hier mit Rauchmeldern ausgestattet, wodurch die Anzahl der Brandtoten um bis zu 40% gesunken ist. Deshalb ist hier zur Zeit Eigeninitiative der Hausbewohner gefordert. Ein Rauchmelder ist das beste Mittel zum vorbeugenden Brandschutz im eigenen Haushalt und ist bereits für weniger als 50 Euro im Handel zu erhalten.

Nähere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie unter anderem im Internet unter www.rauchmelder-lebensretter.de, im Elektrofachhandel oder bei ihrer örtlichen Feuerwehr.

Was tun, wenn es brennt?

- Ruhe bewahren, nicht in Panik geraten!
- Verlassen Sie mit allen anderen Haushaltsmitgliedern umgehend die Wohnung. Halten Sie sich nicht auf, um irgendetwas mitzunehmen!
- Bewegen Sie sich bei dichtem Rauch möglichst in Bodennähe!
- Halten Sie Türen und Fenster brennender Räume geschlossen, um eine Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern!
- Rufen Sie die Feuerwehr (112) so schnell wie möglich an und nennen Sie Namen, Adresse und Brandort!
- Warnen Sie andere Hausbewohner!



Freiwillige Feuerwehr Mainz-Finthen

5. Oktoberfest

am 28. und 29. September 2002
im Feuerwehrgerätehaus – Kirchgasse

Programm

Samstag, 28. September 2002

ab 19.00 Uhr **Dämmerchoppen** mit DJ Carsten Seipel
Spezialität gefülltes Spanferkel

Sonntag, 29. September 2002

ab 11.00 Uhr **Frühschoppen** mit dem
Kirchenmusikverein „Cäcilia“ Finthen

ab 12.00 Uhr **Mittagessen**
Zünftiges, wie es sich zum Oktoberfest
anbietet

14.00 Uhr **Übungen** der Jugendfeuerwehr und
Aktiven Wehr

ab 15.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**

Fleischer-Fachgeschäft

Pfannebecker

Inh. C. Luckas



Ihr Meisterbetrieb seit 1900 in Mainz-Finthen

Party-Service für

HOCHZEITEN · FAMILIENFEIERN
FIRMENFEIERN u. v. m.

Kirchgasse 33 · 55126 Mainz Finthen
Tel. 0 61 31 / 4 02 61 · Fax 0 61 31 / 47 34 96



Jugendfeuerwehr im Zeltlager

Eine Woche im Zeltlager in Waldalgesheim verbrachten zehn Mitglieder der Jugendfeuerwehr Finthen unter Leitung des stellvertretenden Jugendwartes Jörg Heck in der Zeit vom 7. bis 15. August. Den rund 100 Teilnehmern, Mitgliedern aus insgesamt sieben Mainzer Jugendfeuerwehren und der THW-Jugend, wurde ein buntes Programm geboten, welches unter anderem Geländespiele, eine Tageswanderung zur Burg Reichenstein, einen Orientierungslauf, eine Lagerolympiade sowie verschiedene Workshops beinhaltete. Richtige Zeltlagerstimmung kam beim Abendprogramm am Lagerfeuer sowie bei der Jagd nach „Zeltlagerüberfällen“ im Rahmen der Nachtwache auf. Höhepunkt des Lagers war die Abnahme des Leistungsabzeichens „Jugendflamme“, das sich alle Teilnehmer erfolgreich erarbei-

ten konnten. An der Verleihung im feierlichen Rahmen am Lagerfeuer, nahmen auch viele Wehrführer sowie der Amtsleiter der Berufsfeuerwehr Mainz, Oberbrandrat Rolf Wachtel, teil und informieren sich über den Leistungsstand ihrer jüngsten Kameraden.



Lust auf Jugendfeuerwehr?

Jugendliche (ab 10 Jahren), die Interesse an der Jugendfeuerwehr haben, können sich gerne Montags oder Freitags zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus über das „Freizeitangebot Jugendfeuerwehr“ informieren. Bei Rückfragen stehen die Jugendbetreuer (Michael Endler, Jörg Heck) auch telefonisch (06131/474782) gerne zur Verfügung.

Ausgezeichnet von der Zeitschrift

Der Feinschmecker

Weil

SEIT
1897

bei den
besten
600 Metzgern
Deutschlands.
Täglich
Stammessen
in der Filiale
Alte Markthalle.

55126 Mainz-Finthen · Bierothstraße
Telefon (061 31) 402 04

<i>Impressum</i>
<i>Herausgeber</i> <i>Freiwillige Feuerwehr Finthen</i>
<i>Verantwortlich</i> <i>Jörg Heck</i> <i>Jörg Vogel</i>